

Höchste Ansprüche von Luftfahrt, Eisenbahn und Nukleartechnik



« Luftfahrt, Eisenbahn, Nukleartechnik: Wer für Kunden aus diesen Industrien Bauteile fertigt, steht unter Beobachtung. Jeder Herstellungsschritt muss lückenlos dokumentiert

werden. Die Unimec Fabrikations AG fand die ideale Lösung für die Verwaltung ihrer Dokumentationen in d.3ecm von der adeon ag. »



Liebe Leserin, lieber Leser

«Wir stehen mittendrin – die Digitale Transformation ist in den Unternehmen angekommen», so lautete die Quintessenz meiner Präsentation am diesjährigen adeon Kundenevent. Dass die Digitalisierung in den Schweizer und Liechtensteiner Unternehmen Einzug gehalten hat, bestätigt unsere steil aufwärts zeigende Dienstleistungskurve, die auf die stark zunehmenden Anforderungen in den Projekten zurückzuführen ist. Die Automatisierung und Optimierung von Geschäftsprozessen wird immer wichtiger. Indem wir das Maximum aus unseren Produkten und Lösungen herausholen oder sie individuell und bedürfnisgerecht anpassen, unterstützen und begleiten wir unsere Kunden auf dem Weg durch die Digitale Transformation. Ein Beispiel dafür ist der Anwenderbericht der Unimec Fabrikations AG. Oder auf Produkt-Ebene die «Perspektive», eine einfache Erweiterung in d.3ecm, die übersichtlich und zeitsparend zusammenhängende Informationen anzeigt, wie beispielsweise auf Aktenebene. Lesen Sie mehr dazu in dieser Ausgabe.

Im Allgemeinen fühlen Sie sich bei uns gut aufgehoben, kompetent beraten und betreut – so die Ergebnisse aus der Kundenumfrage. Lob freut uns, Kritik nehmen wir ernst. Denn auch wir befinden uns mitten im digitalen Wandel und optimieren laufend unsere Prozesse, um Ihren Bedürfnissen gerecht zu werden. Service ist eine Haltung. Wir teilen diese Überzeugung von Sabine Hübner, Service-Expertin und Gastreferentin an unserem Kundenevent. Um diesem Anspruch auch weiterhin gerecht zu werden, ist unser Team im letzten halben Jahr gewachsen – die neuen Gesichter auf der letzten Seite.

Wir sind sehr gerne für Sie da!

Herzlichst, Ihr

Simeon Zimmermann
Geschäftsführer (CEO)

Fortsetzung von Seite 1

Die Unimec Fabrikations AG stellt mit 85 Mitarbeitern im zürcherischen Wetzikon Bauteile aus Metall für anspruchsvolle Kunden her. Insbesondere die Abnehmer aus sicherheitsrelevanten Industrien wie Luftfahrt, Nukleartechnik und Schienenfahrzeugbau verlangten immer umfangreichere Dokumentationen – oft einen halben Ordner Papier für ein einziges Bauteil. Unimec suchte deshalb nach einer Lösung, um schnell auf Dokumente zugreifen zu können. Sie fand sie bei der adeon ag und ihrer Dokumentenverwaltungs-Software d.3ecm von d.velop. Bislang legte die Unimec alles in Papierform ab: Rechnungen, Lieferscheine, Auftragsbestätigungen, Produktionspapiere, Materialatteste, Mess-, Maschinen-, Schweiss- und Prüfprotokolle ... Die Software sollte die physische Aufbewahrung dieser Papiere überflüssig machen.

Die physische Aufbewahrung von Dokumenten wird überflüssig

Die Firma adeon schlug ein pragmatisches Vorgehen vor. Da Papiere weiterhin zwingend unterschrieben werden müssen, um die Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten, war es am einfachsten, sie mit Barcodes zu versehen. Jedes Dokument kann so eindeutig einem Auftrag zugewiesen werden – egal, ob es mit der normalen ERP-Software von Unimec, mit einer Textverarbeitungs-Software oder im CAD-Programm erstellt wurde.

adeon fügte die d.3ecm-Lösung nahtlos in die eingespielten Arbeitsabläufe der Unimec ein. Die ERP-Lösung und alle anderen Applikationen, mit denen Unimec arbeitete, lassen sich problemlos weiter nutzen. Mit d.3ecm können nun sämtliche Dokumente zu einem Auftrag, egal mit welchem Programm sie erzeugt wurden, abgelegt werden. Jedes Dokument, von der Auftragsbe-



stätigung bis zum Lieferschein, findet man in Sekundenschnelle wieder – auch auf Knopfdruck direkt in der ERP-Software. Die Mitarbeiter sind begeistert und profitieren von einer grossen Zeiterparnis. Auf rund zwei Stunden Aufwand pro Woche und Person schätzt Jonas Locher, Mitglied der Geschäftsleitung, die Arbeitszeit, die früher dem Ablegen und Auffinden von Dokumenten geschuldet war.

Ein geniales System auch für die Messmittelverwaltung

Unimec war so überzeugt von d.3ecm, dass sie adeon gleich einen Folgeauftrag erteilte: die Verwaltung der Messmittel. Rund 4'000 solcher Messmittel, von der Schieblehre bis zur 3D-Messmaschine, sind bei der Firma im Einsatz. Dank dem neuen System, das adeon basierend auf Barcodes eigens für Unimec entwickelte, lässt sich neu

stets nachvollziehen, wann und mit welchen Messmitteln ein Produkt hergestellt wurde. Diese Nachvollziehbarkeit ist besonders für die Luftfahrt wichtig, um die tadellose Kalibrierung von Messmitteln, die für die Produktion eines Bauteils verwendet wurden, zu belegen. Jonas Locher sagt: «Mit der Messmittelverwaltung hat uns adeon ein weiteres geniales System gebaut.»

Die Dokumentenverwaltung d.3ecm ist seit 2015 bestens in der Unimec integriert. Doch Jonas Locher denkt bereits weiter: «Wir wollen laufend weitere Bereiche hinzufügen, um noch effizienter zu arbeiten.» Für ihn ist klar, dass adeon dabei wieder zum Zug kommt. «Denn wir haben erlebt, wie kundenorientiert die Firma arbeitet und für jeden Arbeitsschritt eine passende Lösung findet. Das hat uns restlos überzeugt.»



Den ausführlichen Anwenderbericht finden Sie unter: www.adeon.ch/branchen

Serviceglück im digitalen Zeitalter



Rückblick in Text
und Bildern unter:
[www.adeon.ch/
kundenevent](http://www.adeon.ch/kundenevent)



Eine Frage der Perspektive

Alle zusammenhängenden, relevanten Informationen gesammelt auf einen Blick: Mit einer einfachen Erweiterung lassen sich in d.3ecm Informationen und Dokumente zu einem Kunden, Lieferanten, Objekt, Ereignis und vielem mehr aus unterschiedlichen Systemen in Formularen schnell und übersichtlich darstellen.

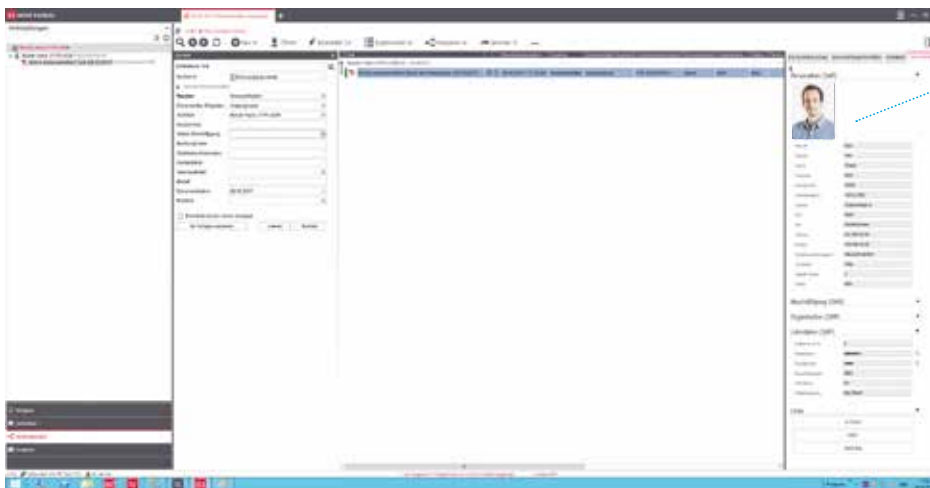
In der Standardausführung des d.3 smart explorer können bereits heute unterschiedliche Eigenschaften zu einem

Dokument hinterlegt werden, wie Erkennungsnummern, zuordnende Benennungen usw. Diese Reiter oder Tabs basieren auf HTML5-Formularen und lassen sich beliebig ausbauen und mit Informationen oder zugehörigen Dokumenten erweitern. Ein Beispiel: Wird das Stammdatenblatt eines Kunden ausgewählt, erscheint im Reiter «Korrespondenz» die relevante Brief- und Mailkorrespondenz oder im Reiter «Rechnungen» werden die offenen Posten ausgewiesen. So können bei-

spielsweise beliebige ERP-Daten mit dem Stammbblatt verknüpft werden. Überdies lassen sich mit der Funktion «Dropzone» in der aktuellen Ansicht weitere Dokumente bequem ablegen und zuordnen.

adeon nennt diese Erweiterung «Perspektive», ganz im Sinne von: Verändern Sie Ihren Blick auf etwas, um weitere, nützliche Informationen dazuzugewinnen. Unkompliziert und zeitsparend.

Sprechen Sie Ihren Systems Engineer auf die Perspektiven in d.3ecm an – er zeigt Ihnen die für Sie nutzbringenden Möglichkeiten auf.



Beim Aufruf des Arztzeugnisses eines Mitarbeitenden werden die personenbezogenen Daten – hier aus SAP – angezeigt.



Die QR-Rechnung kommt

Ab Januar 2019 können die ersten QR-Rechnungen verschickt werden. Die QR-Rechnung enthält einen QR-Code, in dem alle wichtigen Zahlungsinformationen enthalten sind. Treffen Sie jetzt die nötigen Vorkehrungen.

Ende 2017 stellen die Schweizer Finanzinstitute ihre Zahlungsprozesse auf den neuen Standard ISO 20022 um. Das heisst für Rechnungssteller, dass diese ab 2019 QR-Rechnungen versenden können. Der QR-Code enthält für die Zahlung wichtige Informationen wie unter anderem Zahlungspflichtiger und Referenznummer. Diese können um weitere, für den Rechnungssteller nützliche Informationen angereichert werden. Der QR-Code ersetzt die orangefarbenen und roten Einzahlungsscheine. Informationen und Spezifikationen der QR-Rechnung sind unter www.paymentstandards.ch abrufbar.

Muster eines Zahlteils der QR-Rechnung mit Referenznummer (Quelle: paymentstandards.ch, Harmonisierung Zahlungsverkehr Schweiz, Was Unternehmen wissen sollten)

Zahlteil QR-Rechnung	
Unterstützt Überweisung	
	
Währung	Betrag
CHF	199.99
Konto CH44 3199 9123 0008 8901 2 Zahlungsempfänger Robert Schneider AG Via Casa Postale 1268/2/22 CH-2501 Biel Endgültiger Zahlungsempfänger Robert Schneider Services Switzerland AG Via Casa Postale 1268/3/1 CH-2501 Biel/Bienne Referenznummer 210 0000 0000 3139 4714 3000 9018 Zahlungspflichtiger Pia-Maria Rutschmann-Schnyder Grosse Marktgasse 28/5 CH-9400 Rorschach Zahlbar bis 30.10.2019	

Planen auch Sie die Umstellung auf die QR-Rechnung? Dann kommen Sie bitte rechtzeitig auf uns zu, damit wir die entsprechenden Anpassungen am System vornehmen können.

d.velop User Vote

Ideen und Wünsche zu d.velop-Produkten einstellen und bewerten.

Die d.velop hat sich zum Ziel gesetzt, noch schneller auf die Bedürfnisse ihrer Kunden und Partner einzugehen. Geschaffen hat sie dazu das d.velop User Vote. Melden Sie sich über das Serviceportal der d.velop an und formulieren Sie Ihre Anliegen oder bewerten Sie bereits eingereichte Ideen. <https://portal.d-velop.de>

d.velop

Neue Abschlüsse

Im ersten Halbjahr 2017 konnte adeon direkt und über Partner neue Kunden dazu gewinnen. Ebenso kam es zu bedeutenden Folgeaufträgen bei bestehenden Kunden:

- Gebäudeversicherung Zürich
- Gemeinde Spreitenbach
- Gemeinde Wollerau
- Gemeinde Dübendorf
- Klinik Barmelweid
- PRIVERA
- Stadt Biel/Bienne

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

adeon ag, Altendorf
info@adeon.ch, www.adeon.ch

Gestaltungskonzept und Layout:

Projekt: Agentur, Ulm

Druck: Gutenberg Druck AG, Lachen

Neu an Board



Irina Braschler, Sachbearbeiterin Rechnungswesen
Seit 1. Februar 2017 bei adeon

- Sachbearbeiterin Rechnungswesen mit Weiterbildungen im Bereich Marketing/Verkauf
- Organisiert gerne
- Ist viel mit ihrem Hund Chicho draussen unterwegs, trifft sich gerne mit Freunden und reist mit Vorliebe ans Meer und in Städte



Dominik Lippuner, Verkaufsberater
Seit 1. Februar 2017 bei adeon

- Dipl. biomedizinischer Analytiker HF mit eMBA FH in Business Innovation
- Präsentiert den Kunden gern passende, bedürfnisgerechte Lösungen
- Sucht den Ausgleich beim Fischen, Wandern in den Alpen und mit Reisen in die Natur des südlichen Afrika



Marc Körsgen, Senior Consultant/Projektleiter
Seit 20. Februar 2017 bei adeon

- Langjährige Erfahrung als IT Berater in Informationsmanagement und Prozessautomatisierung; MSc in Softwaresystemen UZH
- Findet für komplexe fachliche Sachverhalte die passende technische Umsetzung
- Liebt das Segeln, Wandern, Skifahren und hält sich generell gern im Freien auf



Thomas Jäggi, Senior Consultant/Projektleiter
Seit 27. März 2017 bei adeon

- Betriebstechniker TS, BWL Nachdiplom, eidg. Dipl. Wirtschaftsinformatiker mit Erfahrung aus mehrjähriger ERP-Beratung (Industrie/Produktion, Handel, Hotellerie, Werke)
- Kombiniert seine Erfahrung und Analysefähigkeit gekonnt für die Umsetzung von Kundenanforderungen
- Mensch mit Bewegungsdrang: Skifahren, Jogging, Tauchen, Inlineskating, Fitnessstraining, Natur erleben



Ferdinand Dolezal, Applikations-Supporter ECM
Seit 1. April 2017 bei adeon

- IT Systemtechniker mit langjähriger Erfahrung im Gesundheits-/Spitalumfeld
- Offene Persönlichkeit, die gern kommuniziert
- Ist ein echter Fussballfan (FC Zürich), reist gern und interessiert sich für Geschichte



Larissa Reimann, Sachbearbeiterin Administration
Seit 1. Mai 2017 bei adeon

- Detailhandelsfachfrau EFZ, Handelsdiplom KBL und Personalassistentin HRSE
- Mag neue Herausforderungen
- Verbringt sehr gerne Zeit mit Familie und Freunden